



Unabhängiges Porträt

## COLLEGIUM VERMÖGENSVERWALTUNGS AG

Eine komplette Verwaltung, die in fast allen Bereichen Überdurchschnittliches bietet. Für Vermögende eine gute Wahl.



Das komplette Collegium-Team.

### DAS UNTERNEHMEN

Collegium gehört zu den starken unabhängigen Häusern in Osnabrück. Seit der Gründung 2006 ist man kontinuierlich und planvoll gewachsen. Mittlerweile verwaltet das Haus mit 21 Mitarbeitern rund 500 Millionen Euro für etwa 800 Mandate.

Die Entscheider im Haus sind der gelernte Wertpapierberater Andreas Stahmeyer, der Erfahrungen unter anderem in der Dresdener Bank sammeln konnte, bevor er mit dem (Volks-) Bankdirektor Thomas Dellwig in die Selbständigkeit ging. Stahmeyer und Dellwig halten die Mehrheit an Collegium, haben neben Mitarbeitern aber auch Kunden (letztere mit einem Anteil von immerhin rund 40 %) beteiligt.

Collegium ist eine klassische Vermögensverwaltung, die sich als langfristig ausgerichteter Begleiter von vermögenden Familien und Stiftungen sieht und auf die vernünftige Strukturierung des Depots und der Vermögen abzielt. Daneben werden aber auch eigene Fonds sowie ein erstaunlich reichhaltiges Veranstaltungsprogramm angeboten. Hervorzuheben ist auch das gesellschaftliche Engagement der Osnabrücker.

**Bilanzqualität:** Wirtschaftsprüfer Jürgen App bestätigt in seiner Bilanzanalyse unseren Eindruck von der Verwaltung. Man erreicht insgesamt einen Wert in der oberen Hälfte des empfohlenen Feldes. Dabei ist die Umsatzrentabilität eher durchschnittlich, bei Eigenmittel-Relation und Eigenkapitalausstattung werden Spitzenplätze erreicht. Ein durch und durch solides Haus.

### FAKTEN:

Gegründet: 2006

Assets under Management: 500 Mio. EUR

Mitarbeiteranzahl: 21

### DIE VERWALTUNG IST:

Konservativ und elitär:

0% Collegium

13% Durchschnitt

Nüchtern und wissenschaftsorientiert:

30% Collegium

15% Durchschnitt

Verantwortungsbewusst und ethisch:

70% Collegium

50% Durchschnitt

Hochinnovativ und einzigartig:

0% Collegium

22% Durchschnitt

# Private Banker

## BERATUNGSQUALITÄT

Es ist nicht immer leicht, hochqualifizierte Finanzberater in die Provinz (und zu unabhängigen Vermögensverwaltern) zu locken. Häufig muss dann die Stetigkeit der Personalpolitik das Ausbildungsniveau überkompensieren. Bei Collegium scheint es gelungen, eine Mischung aus jungen Akademikern und alten Hasen zu finden.

**Starke Berater:** Wir haben Andreas Stahmeyer als starken Kommunikator kennen gelernt. Empfohlen wurden uns auch der Estate Planner Stefan Vonderheide und die Generationenmanager Daniel Tellkamp sowie Ralf Niehaus. Die Auswahl unterstreicht, worauf sich Collegium vorbereitet: Eine größere Nachfrage von Seiten älterer Mandanten, die im Generationenwechsel begleitet werden möchten.

**Interessenskonflikte:** Ganz generell spricht für Collegium die Tatsache der erheblichen Beteiligung von Kunden am Unternehmen (die damit auch aus der Unternehmenssicht erleben, wie sie als Kunden behandelt werden). Wenn Kunden die vermögensverwaltenden Fonds des Hauses ins Depot eingebucht bekommen, wird die Verwaltungsgebühr nicht doppelt berechnet.

## VERMÖGENSANLAGE

Derivative Strategien stehen mit Anleihen und Aktien bei Collegium auf einer Stufe. Ansonsten sieht man sich als Value-Investor, der eher regelorientiert agiert.

**Universum:** Collegium legt das Geld seiner Kunden in die üblichen Aktien- und Anleihenmärkte an, kauft physische Edelmetalle, offene Immobilienfonds und auch unternehmerische Beteiligungen (Geschl. Fonds) über den Zweitmarkt.

**Ertrag/Risiko:** Über die Performancestärke der Gesellschaft geben am besten die Ergebnisse der hauseigenen Fonds Auskunft, in denen ungefähr acht Prozent der verwalteten Assets liegen. Der Aktien Opportunity Fonds präsentiert sich uns als performancestarkes Vehikel, das auch im Vergleich gut abschneidet, etwa den Durchschnitt der Morningstar-Kategorie in den vergangenen fünf Jahren viermal geschlagen hat, aber als offensiver (und aggressiver) Mischfonds auch die „Täler“ der Marktentwicklung mitnimmt. In der Coronakrise verlor er 2020 (bis Ende Juni) kräftig (rund 9%). Zuvor hatte der Fonds 2019 satte 23,9 Prozent zugelegt, im schwachen Börsenjahr 2018 fast 13 Prozent verloren, und zuvor beachtliche 9,1 Prozent (17), 7,4 Prozent (16) und 6,0 Prozent (15) gewonnen.

**Kosten:** Die Kosten der unabhängigen Vermögensverwaltung werden (für ein Einemillion-Euro-Mandat) mit 1,0 Prozent angegeben. Sie liegen damit im Durchschnitt des Marktes. Günstiger sieht die Gesamtkostenquote aus, die sich aus den Provisionserträgen des Hauses (2,8 Mio.) geteilt durch die „geldabwerfenden“ Assets ergibt und mit rund 0,6 Prozent sehr günstig ausfällt.

## AUSSTRAHLUNG

In Osnabrück veranstaltet man einmal im Jahr ein eher kulturell geprägtes Event in der Kunsthalle in Osnabrück, zuletzt etwa mit dem langjährigen Europa-Korrespondenten der ARD, Hans-Werner Krause. Roger Willemsen, Julian Nida-Rümelin und Barbara Schöneberger waren auch schon da. In Bremen wird die Reihe „Mittag am Wall“ mit Fachvorträgen aus dem Bereich des Finanzmarktes veranstaltet. Zuletzt präsentierte man Philipp Vorndran von Flossbach von Storch. Thema: „Gefangene der Nullzinswelt“.



Ansprechpartner: Andreas Stahmeyer,  
Geschäftsführer Collegium

---

## DAS ANGEBOT

Individuelle Vermögensverwaltung

(ab 0,1 Mio. EUR)

Institutionelle Vermögensverwaltung

(ab 1,0 Mio. EUR)

---

## KOSTENMODELLE:

Management Fee

Management Fee + Gewinnbeteiligung

---

## PRODUKT:

Aktien Opportunity UI Fonds (WKN A0Q2SK)

---

## BEWERTUNG

Gesamt: \*\*\*\*\*

Unternehmerische Solidität: \*\*\*\*

Beratung: \*\*\*\*

Performance: \*\*\*\*\*

Ausstrahlung: \*\*\*\*\*

---

## COLLEGIUM

### VERMÖGENSVERWALTUNGS AG

Kamp 49, 49074 Osnabrück

Am Wall 149/150, 28195 Bremen

www.collegium-ag.de

Ansprechpartner: Andreas Stahmeyer

as@collegium-ag.de

0541 800 396-0